



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 02.12.2025 bis 03.12.2025

Kriminalitätslage

Geldbörse verloren

Den Verlust ihrer Geldbörse zeigte eine 81-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach ihren Angaben sei sie am 01. Dezember 2025 gegen 09:00 Uhr mit dem Fahrrad die Ziebigker Straße in Richtung Gropiusallee und anschließend zu einem Einkaufsmarkt in der Kühnauer Straße gefahren. Als sie in dem Einkaufsmarkt bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass die Geldbörse verschwunden war. In der Geldbörse befanden sich persönliche Dokumente sowie Bargeld im unteren dreistelligen Bereich. Die Geschädigte äußerte die Vermutung, dass sie ihre Geldbörse auf dem beschriebenen Weg verloren haben könnte.

Betrug

Schriftlich erstattete ein 32-jähriger Geschädigter Strafanzeige wegen dem Verdacht des Betruges im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Über einen Anbieter im Internet beabsichtigte der Dessauer, sein Fahrzeug zuzulassen. Auf der von ihm besuchten Seite wurde er dann aufgefordert, persönliche Daten anzugeben sowie eine Kopie von Vorder- und Rückseite seines Personalausweises hochzuladen. Nach dem Bezahlvorgang über einen Bezahl Dienstleister stellte sich heraus, dass der Anbieter die versprochene Leistung nicht erbringt. Der Geschädigte befürchtet nun, dass seine übermittelten persönlichen Daten missbräuchlich verwendet oder weiterverkauft werden könnten, um mit diesen in betrügerischer Absicht weitere Straftaten zu begehen.

Diebstahl einer Bohrmaschine

Während Reparaturarbeiten in einem Mehrfamilienhaus in der Friedrichstraße entwendeten unbekannte Täter eine Bohrmaschine. Die zeigte der 60-jährige Geschädigte am 02. Dezember 2025 schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Er war zum Zeitpunkt der Tat mit der Reparatur der Treppenbeleuchtung beschäftigt und stand auf einer Leiter mit dem Rücken zur Bohrmaschine, die er nur wenige Meter entfernt auf einem Fensterbrett abgestellt hatte. Als der Geschädigte das Öffnen der Fahrstuhlür und Schritte einer Person vernahm, stellte er seine Arbeit ein. Als er im Anschluss einen Blick in Richtung seiner Bohrmaschine warf, musste er feststellen, dass diese verschwunden war. Zur Höhe des entstandenen Schadens machte der Geschädigte keine Angaben.

Geldbörse entwendet

Eine 62-jährige Geschädigte erstattete Strafanzeige wegen Diebstahl im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie hielt sich nach eigenen Angaben am 02. Dezember 2025 gegen 11:15 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Askanischen Straße auf. Nachdem sie an der Kasse ihren Einkauf bezahlt hatte wurde sie im Ausgangsbereich von zwei fremden Personen auf eine Rabattaktion angesprochen. Auf der Rückfahrt musste sie dann den Verlust ihrer Geldbörse, die sich zuvor in ihrer Handtasche befand, feststellen. In der Geldbörse befanden sich neben persönlichen Dokumenten auch zwei Geldkarten sowie knapp 100 Euro Bargeld. Die Geschädigte vermutet einen Zusammenhang zwischen dem Ansprechen durch die unbekannten Personen und dem Diebstahl.

Trunkenheit im Verkehr

Nach einem Hinweis stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 02. Dezember 2025 gegen 16:30 Uhr in der Roßlauer Hauptstraße einen PKW Dacia fest, der bei erlaubten 70 km/h ungewöhnlich langsam fuhr und so den Verkehr aufhielt. Dieser wurde im Rahmen einer Verkehrskontrolle angehalten. Während der Kontrolle führten die Polizeibeamten bei dem 49-jährigen Fahrzeugführer unter anderem einen Betäubungsmittelschnelltest durch. Da dieser Test positiv reagierte, ordneten sie eine Blutprobenentnahme an, die ein Arzt in einem Krankenhaus durchführte. Es erfolgte zudem die Beschlagnahme des Führerscheins, die Sicherstellung des Fahrzeugschlüssels sowie die Untersagung der Weiterfahrt. Eine entsprechende Strafanzeige wegen „Trunkenheit im Verkehr“ wurde gefertigt, da dieser Straftatbestand auch das Führen eines Fahrzeuges unter berauschenden Mitteln mit einbezieht.

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 43-jähriger Geschädigter am 02. Dezember 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er gab an, dass er im November 2025 für seine Firma einen PKW Volkswagen von einem vermeintlichen Insolvenzverwalter abkaufte. Nachdem er den Kaufpreis in Höhe von etwas mehr als 11.000 Euro überwiesen hatte, überprüfte er im weiteren Verlauf die angegebene Handelsregisternummer. Dabei musste der Geschädigte feststellen, dass diese Nummer nicht existiert und der Insolvenzbeschluss eine Fälschung ist. Das Fahrzeug hatte er bis zur Anzeigenerstattung nicht erhalten.

Verkehrslage

Unfall mit Sachschaden

Am 02. Dezember 2025 gegen 07:45 Uhr befuhr eine 72-jährige FahrerIn mit ihrem PKW Volkswagen die Kleine Schafdrift. Dabei touchierte sie einen am Fahrbahnrand abgeparkten PKW Volkswagen eines 44-jährigen. Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeuge beschädigt. Die Schadenshöhe beläuft sich auf etwa 750 Euro.

Unfall mit verletzter Person

Ein 73-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen befuhr am 02. Dezember 2025 gegen 12:00 Uhr die Mannheimer Straße in

Richtung Schlagbreite. Als er in diese abbog, kam es zur Kollision mit einem auf der Linksabbiegerspur der Schlagbreite stehenden PKW Mitsubishi eines 72-jährigen. Dieser klagte nach dem Unfall über Schmerzen, lehnte eine medizinische Versorgung durch einen Rettungsdienst vor Ort jedoch ab. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 6.000 Euro.

Unfall beim Einparken

Als eine 25-jährige Fahrerin eines LKW Kleintransporter der Marke Opel am 02. Dezember 2025 gegen 14:45 Uhr rückwärts in eine Parklücke in der Ringstraße einparken wollte, touchierte sie einen bereits hinter dem Fahrzeug parkenden PKW Kia einer 23-jährigen. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Sonstiges

Haftbefehl vollstreckt

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 02. Dezember 2025 gegen 17:45 Uhr in der Albrechtstraße eine männliche Person fest. Den Polizeibeamten war bekannt, dass gegen diese Person ein Haftbefehl des Amtsgericht Dessau-Roßlau ausgeschrieben ist. Dieser Haftbefehl sah die Zahlung einer festgelegten Geldstrafe oder ersatzweise die Verbüßung einer Freiheitsstrafe vor. Da der 41-jährige die haftbefreiende Geldsumme nicht aufbringen konnte, wurde er festgenommen und in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de